

Ranma mal anders

Von Subtra

Kapitel 5: Kapitel 5: Ranma und Akane Akt 1

Kapitel 4: Ranma und Akane Akt 1

Ranma wie wir ihn nicht kennen aber lieben, denn immerhin benimmt er sich seit einiger Zeit sehr ungewöhnlich. Aber zurück zum wesentlichen. Ranma stand auf und ging ins Dojo, wo reinzufällig Akane trainierte und sie schon schweißgebadet war. Ranma lehnte an der Wand und sah Akane zu, er hatte so ein komisches Gefühl in der Magengrube oder doch weiter unten? Auf jeden Fall ging er zu ihr und umarmte sie von hinten, hatte er nicht vor aber kann sich plötzlich nicht beherrschen, und streichelte mit seiner Hand ihren Bauch. Akane hatte sich zuerst erschrocken und wollte etwas sagen jedoch spürte sie das sanfte streicheln und seufzte leise auf. Sie fühlte sich ungewöhnlich bis, ja wie fühlte sie sich, sie drückte sich etwas gegen Ranma und seufzte leise seinen Namen als er begann mit seinen Händen hinauf zu ihren Brüsten streichelte. Ok sie hatte noch immer den Chi an, dennoch konnte sie sich nicht wehren, sie schmolz unter seinen Berührungen dahin. Sie fragte sich in Gedanken was mit ihm und ihr los war. Ranma konnte seinen Körper nicht kontrollieren als er anfang sich an ihr zu reiben und ihren Hals mit Küssen zu bedecken. Er löste den Knoten des Bandes, der den Chi zusammen hielt und zog dann das Oberteil aus. Akane war heiß, nein falscher Ausdruck, sie wurde scharf, sie konnte ihre Gefühle und ihre Bewegungen kontrollieren. Und plötzlich hatten beide eine art Erleuchtung, Es war etwas im essen. Sie wollten sich beide wegstoßen doch konnten nicht. Stattdessen drehte sich Akane um sah ihm tief in die Augen und küsste ihn sanft und zärtlich.

Er erwiderte den Kuss leidenschaftlich und begann sie weiter auszuziehen. Er flüsterte ihr leise zu das er sie liebe und sie tat es ihm nach. Auch er war schon fast ganz nackt wie sie. Sie fuhr mit den Fingern seine Muskeln nach und küsste ihn zärtlich. Sie begannen ein wildes Zungenspiel. Währenddessen massierte Ranma ihre weichen Brüste und knetete sie zärtlich durch. Dann fuhren beide gleichzeitig hinab und zogen jeweils dem anderen das Unterteil aus. Er legte sich flach auf den Boden und Akane setzte sich auf sein steifes Glied als.....

Beide zur gleichen Zeit um Mitternacht total verschwitzt aufwachten und sich Gedanken gemacht hatten was grad eben passiert ist. Beide bemerkten das Laken einen nassen Fleck hatte der klebrig war. Und beide zugleich nahmen ein frisches Laken aus ihren Kästen während sie abwechselnd ihr altes Laken in der Wäsche versteckten. Musste ja nicht jeder von ihren Träumen wissen. Dann legten sie sich wieder ins Bett und dachten an den jeweils anderen und schliefen diesmal traumlos

ein.

Fortsetzung folgt....